

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 02/0021/WP18
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung und Europa		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 29.03.2021
		Verfasser/in:
OecherLab - Aachens Smartes Co-Creation-Center		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.04.2021	Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft und Digitalisierung nimmt den aktuellen Projektstand zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Das im Rahmen der „Digitalen Modellregionen NRW“ bis September 2022 geförderte Projekt umfasst ein Gesamtvolumen von 2.218.500 Euro. Der Eigenanteil der Stadt Aachen beläuft sich auf 243.577,00. Die Projektansätze sind bereits beschlossen, eine Anpassung ist nicht erforderlich.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)

	nicht
x	nicht bekannt

Erläuterungen:

Für die Entwicklung von zukunftsfähigen Ideen, Konzepten und Projekten, die auf eine Smart City einzahlen, sind die Stadt Aachen und insbesondere auch die lokalen Innovationstreiber*innen mehr denn je auf die Einbindung von Bürger*innen angewiesen. Es sind die Bedürfnisse der Bevölkerung, die über die Durchsetzungsfähigkeit von potentiellen Lösungen entscheiden.

Vor diesen Hintergrund baut die Stadt Aachen gemeinsam mit ihren Projektpartner*innen - dem Lehrstuhl für Informationsmanagement im Maschinenbau (IMA) der RWTH Aachen, der Dialego AG sowie der cowork AG - das OecherLab auf, um innovativen Ideen den entsprechend kreativen Raum zu geben. Wissenschaft und Digitalisierung werden hier in zentraler Innenstadtlage für alle Oecher*innen erleb- und gestaltbar ganz nach dem Motto „Reinkommen, nachfragen und vor allem mitmaachen!“

Dabei verfolgt das OecherLab das langfristige Ziel, eine mitbestimmungsbereite Bürgerschaft zu etablieren und die renommierte Forschungs- und Entwicklungslandschaft Aachens für die Entwicklung der Stadt hin zu einer Smart City zu aktivieren. Die co-kreative Entwicklung einer Smart City Strategie für Aachen als Ergebnis eines gemeinsam ausgehandelten Prozesses soll sich konkret an die Bedarfe der Oecher*innen ausrichten und die Potentiale des Wissenschaftsstandortes einbringen. Neben Exponaten der Innovationstreibenden und co-kreativen Workshops wurde ebenfalls ein OecherPanel ins Leben gerufen als digitales Abfragetool für Aachens Bürger*innen.

Der erste Zukunftsraum beschäftigt sich von März bis Juni 2021 mit dem übergreifenden Thema „Smart City“ und gibt einen Einblick in die Themenpalette, welche vorerst bis August 2022 im OecherLab behandelt wird. Weitere Themen in 2021 sind „Green Logistik“, „smarter Einzelhandel und Lebenswerte Innenstadt“ sowie „digitale Gesundheitswirtschaft“. Ab 2022 bestimmen die Bürger*innen selbst, welche Inhalte im Lab bespielt werden. Dabei ist das OecherLab themenoffen und gibt der Stadtgesellschaft Raum, wichtige Aspekte für Aachen einzubringen. Auch Oberbürgermeisterin Frau Keupen sowie das Wissenschaftsbüro und das Bürgerforum planen Sprechstundenzeiten vor Ort, um mit der Stadtgesellschaft vor Ort ins Gespräch zu kommen. Weitere Gäste können immer dazu stoßen, so wird die Stadtwerkstatt des Institutes für Städtebau der RWTH Aachen mit ihrem Fokus auf zukunftsfähige Quartiere das OecherLab ergänzen und auch die FH Aachen möchte Gast des OecherLabs werden. Jede(r) interessierte Oecher*in erhält die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu nutzen, etwa um vor Ort Co-Working zu erproben oder um an verschiedenen Dialogformaten und Bürgerprojekten teilzunehmen.